

II.

GIEBT ES AUSSER DEM UNTERSCHIEDE
DES GESCHLECHTES NOCH ANDERE
ZWISCHEN MANN UND WEIB?

Als nach dem Rathe, den Gott über das Schöpfungswerk gehalten hatte, dieser Plan ausgeführt werden sollte; schuf Er das erste und beste Paar von Menschen gleich im männlichen und mannbaren Alter, so dafs ihre Hochzeit keine Stunde ausgesetzt werden durfte. Sie kamen mit den erforderlichen Jahren zur Welt, wie regierende Herren ihrem neuen Adel Ahnen verehren — Das *Männlein Adam* hatte zwar die Ehre der Erstgeburt; indafs ward *Fräulein Eva* vollkommen dadurch entschädigt, dafs sie aus einer Rippe *Adams*, dieser dagegen nur aus einem Erdenklofs zur Welt gebracht wurde — ! »Eine Schöpfung also aus der zweiten Hand?« Warum nicht gar aus der